

PRESSEMITTEILUNG

Pro Tier – Förderpreis für artgerechte Nutztierhaltung Die Bewerbung läuft – Bundespräsident Rau wird Preis übergeben

Berlin, Bonn, München im Februar 2003

Erstmalig wird in diesen Tagen der PRO TIER – FÖRDERPREIS FÜR ARTGERECHTE NUTZTIERHALTUNG ausgeschrieben. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis vergibt die „Allianz für Tiere in der Landwirtschaft“, ein Zusammenschluss führender Organisationen im Bereich des Tierschutzes sowie des Umwelt- und Verbraucherschutzes.

Die Allianz für Tiere entstand im Zuge der BSE-Krise mit dem Ziel, durch verschiedene gemeinsame Projekte die landwirtschaftliche Nutztierhaltung in Deutschland in all ihren Dimensionen nachhaltig zu verbessern. Gründungsmitglieder sind der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Deutsche Tierschutzbund, der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) sowie die Schweisfurth-Stiftung.

Mit dem neuen Förderpreis sollen Betriebe in Deutschland prämiert werden, die – laut Ausschreibungstext – „ihrer mitgeschöpften Verantwortung gerecht werden und Vorbildliches leisten bei der Haltung, Zucht und Fütterung landwirtschaftlich genutzter Tiere“. Der Preis richtet sich mit seinen Tierschutz-, Umweltschutz- und Verbraucherschutzanliegen gleichermaßen an ökologisch wie konventionell wirtschaftende Betriebe.

Entscheidend für die Preisvergabe ist, dass auf den Höfen besonders tiergerechte Lösungen für die landwirtschaftliche Nutztierhaltung in der Praxis umgesetzt werden. „Mehr Tierschutz sollte ein gemeinsames Anliegen *aller* Landwirte sein; ganz gleich, ob sie ansonsten ökologisch oder konventionell wirtschaften“, erläutert die Allianz die Breite der Zielgruppe. „Das erwarten auch die Verbraucher von der Landwirtschaft.“

Die Bewerbungsfrist für den Pro Tier-Förderpreis endet mit dem 30. April 2003. Die Jury setzt sich aus den Spitzenvertretern der Verbände sowie weiteren Experten für artgerechte Haltungssysteme zusammen. Mit einer Entscheidung der Jury ist im Laufe der Sommers zu rechnen.

Das Anliegen der Allianz für Tiere in der Landwirtschaft wird auch von höchster politischer Stelle geteilt: Bundespräsident Rau hat sich bereit erklärt, den PRO TIER – FÖRDERPREIS FÜR ARTGERECHTE NUTZTIERHALTUNG am 23. September 2003 persönlich auf dem Betrieb des Preisträgers zu übergeben.

(2.262 Zeichen)

*Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind erhältlich über
Dr. Manuel Schneider, Projektbüro !make sense!, Valleystr. 36 Rgb., 81371 München,
Tel. 089/7675 89-55, 089/7675 89-56, info@make-sense.org*

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) – www.bund.net
Deutscher Tierschutzbund e.V. – www.tierschutzbund.de
Schweisfurth-Stiftung – www.schweisfurth.de
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) – www.vzbv.de

Allianz für Tiere in der Landwirtschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland e.V. (BUND)

Deutscher Tierschutzbund e.V.

Schweisfurth-Stiftung

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
(vzbv)

PROJEKT

PRO TIER – FÖRDERPREIS
FÜR ARTGERECHTE NUTZTIERHALTUNG

PROJEKTKOORDINATION

Schweisfurth-Stiftung

KONTAKT

Dr. Manuel Schneider
Projektbüro !make sense!
Valleystr. 36 Rgb.
81371 München

Fon 089/7675 8955
Fax 089/7675 8956
info@make-sense.org

www.allianz-fuer-tiere.de